

Mitteilung aus der Sitzung des Stiftungsrates vom 20. April 2017

Mit neu gesetzten Segeln voran

Genehmigte Jahresrechnung 2016 mit einer Performance von 4,2 Prozent

Im Geschäftsjahr 2016 erzielte die Pensionskasse SRG SSR (PKS) mit ihrem an den Finanzmärkten angelegten Vermögen eine Performance von 4,2 Prozent. Im Vergleich mit anderen Pensionskassen handelt es sich um einen guten Wert; der PK-Index der Credit Suisse betrug 3,9 Prozent und der PK-Performance Barometer der UBS 3,4 Prozent. Somit konnte die Soll-Rendite leicht übertroffen werden.

Die finanzielle Lage der PKS verschlechterte sich allerdings wegen den einmaligen Aufwendungen in Folge der Senkung des technischen Zinssatzes. Der Deckungsgrad reduzierte sich von 105,4 Prozent auf 102,5 Prozent, und die Wertschwankungsreserven sanken auf 72 Millionen Franken.

An seiner Frühlingsitzung nimmt der Stiftungsrat von den Berichten des Experten für berufliche Vorsorge und der Revisionsstelle Kenntnis. In seiner Schlussfolgerung bestätigt der Experte für berufliche Vorsorge, dass die PKS mit Stichtag 31. Dezember 2016 ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann. Auf Empfehlung der Revisionsstelle genehmigt der Stiftungsrat die Jahresrechnung 2016 einstimmig.

Der Jahresbericht 2016 steht auf der [PKS-Website zum Download](#) bereit. Er kann in gedruckter Form bei der Geschäftsstelle bezogen werden. Ab 2018 stellt die PKS den Jahresbericht nur noch elektronisch zur Verfügung.

Verhaltenes erstes Quartal 2017

Das Jahr 2017 hat verhalten begonnen. Im ersten Quartal warfen die Kapitalanlagen eine Rendite von 2,7 Prozent ab. Um den Deckungsgrad stabil zu halten, braucht die PKS über das ganze Jahr eine Rendite von rund 3,5 Prozent.

Ganz oben auf der Agenda ist und bleibt der Umgang mit Negativzinsen. Anfang 2017 haben zahlreiche Finanzdienstleister ihre Freigrenzen massiv gesenkt, was die Geschäftsstelle der PKS zu einer noch engeren Liquiditätsplanung bewogen hat als bisher. Aus diesem Grund werden ab Juli 2017 die [Renten](#) neu am zweiten Werktag jeden Monats ausbezahlt, falls der erste Werktag auf einen Montag fällt. [Zahlungen von Kapitalien](#) wie Alterskapitalien, Freizügigkeitsleistungen und WEF-Vorbezüge löst die PKS monatlich an zwei Terminen (im Dezember an drei Terminen) aus. Die [genauen Zahlungstermine](#) sind auf der PKS-Website abrufbar.

Ausblick 2017: Asset-Liability-Management-Studie und neue PKS-Website

Ein Schwerpunkt des Jahres 2017 wird die Asset-Liability-Management-Studie sein, die gerade in Auftrag gegeben worden ist. Die Ausrichtung der Anlagestrategie der kommenden Jahre wird sich auf die Studienergebnisse stützen. Im Weiteren wird sich der Stiftungsrat mit dem Thema Nachhaltigkeit in der Anlage-tätigkeit befassen.

Wie die Arbeitgeberin SRG überarbeitet die PKS ihre Auftritte im Intranet und Internet. Während der PKS-Auftritt im Intranet schlanker wird (die Sammlung der PK-Dokumente bleibt erhalten), wird die neue PKS-Website eigenständiger, umfangreicher und anwenderfreundlicher sein als bisher. Die in dieser Mitteilung aufgeführten Links werden unter Umständen nicht mehr funktionieren. Es lohnt sich in jedem Fall, ab Juli reinzuklicken: www.pks-cps.ch

Der Stiftungsrat und die Geschäftsführung der PKS